

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	61. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	20. Mai 2014, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

39.

Punkt 38 der Tagesordnung: Neues Fußballstadion im Wildpark - Nutzung und Kosten
Anfrage des Stadträtin Sabine Zürn und des Stadtrats Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 4. April 2014
Vorlage: 2014/0530

Beschluss:

Kenntnisnahme von Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 38 zur Behandlung auf und verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung

Stadtrat Fostiropoulos (Die Linke): Zwei Zusatzfragen zum Thema:

Wenn das neue Stadion im Wildpark nicht als Multifunktionsstadion, sondern als reines Fußballstadion geplant wird, wie in der Antwort der Verwaltung dargestellt ist, ist es dann auch richtig, dass dort keine Konzerte stattfinden werden, die das Fußballfeld und die Tribüne nutzen dürfen? Ich könnte mir hier zum Beispiel die „Toten Hosen“ ganz gut vorstellen.

(Zurufe - **Vorsitzender:** Das passt ja auch zum Fußball. - Heiterkeit)

Stadtrat Fostiropoulos (Die Linke): Das war aber nicht meine Aussage.

Zweite Frage: Wie groß sind die Flächen, die ganzjährig für Geburtstage gebucht werden können - im Vergleich zu den Flächen, die nur für Bundesligaspiele zur Verfügung stehen? Geburtstage sollen ja nur in Konferenzräumen stattfinden. Die Tribüne und der Rasen sind ja nicht dafür gedacht. Da wäre es schon gut zu wissen, wie dann das Verhältnis eben dieser kleinen Flächen zu dieser Riesenfläche ist. Und wer dann finanziell dafür verantwortlich ist, diese große Fläche zu pflegen.

(**Stadtrat Dr. Maul/SPD:** Wollen Sie denn Ihren Geburtstag auf dem Fußballplatz feiern?)

Der Vorsitzende: Die Zusatzfragen sind angekommen. Die beantworten wir

- a) schriftlich und
- b) wenn wir sie beantworten können,

weil das natürlich auch alles Ergebnisse der Planung sind. Wir werden es dann auch entsprechend zuleiten.

Zur Beurkundung:

Der Schriftführer:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
25. August 2014